

## Begegnungen

Dieses abwechslungsreiche Buch bietet die einzigartige Möglichkeit, mehr über das Land Nicaragua, seine besondere Kultur und Menschen sowie über Deutschland und die gesamte Welt zu lernen. Es erzählt vom Arbeitsalltag eines jungen Freiwilligen, von der besonderen Zeit in seiner großen nicaraguanischen Gastfamilie und von seinen Reisen auf eine kleine Insel in der Karibik bis hin zum großen Fluss des Heiligen Juan im Süden Nicaraguas. Eine wunderbare Möglichkeit, über den eigenen Tellerrand zu schauen und neue spannende Einblicke in ein zu Unrecht unbekanntes Land zu erhalten!

Die Studien in diesem Band spiegeln die vielfältigen Optionen und gemeinsame Perspektiven wider, die sich für die moderne Romanistik aus einer Analyse interkultureller Kontakte ergeben. Die Untersuchungen zu literarisch thematisierten Begegnungen mit dem Fremden, deren Spanne vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart reicht, geben weiterhin zu erkennen, welche Chancen die Interaktion von Eigenem und Fremdem für beide Seiten bereithält.

"FESSELNDE BEGEGNUNGEN": Drei Erzählungen - drei Genres. Teil I: Die Liebesgeschichte: "DAS RENDEZVOUS DER HIMMELSKINDER" Jean-Julien und Jeannette sind zwei außergewöhnliche Menschen, die sich durch die Laune des Zufalls oder den Wink des Schicksals an einem sehr ungewöhnlichen Ort kennengelernt haben und einander näher gekommen sind. Sie sind beide, ohne es zu wissen, von Geburt an der Erbsünde entronnen und kannten bislang kein Leiden. Auch die Evolution hat es mit ihnen sehr gut gemeint und ihnen einen vorteilhaften Vorsprung verschafft. Geht eine wahre Liebe tatsächlich ohne Leiden? Welche Rollen spielen dabei der argentinische Tango und weiße Phalaenopsen? \*\*\* ganz nebenbei thematisiert: \* Die Wurzel des Hasses: Warum Frankreich besonders im Visier der Terroristen steht \* Erderwärmung: ein wissenschaftlicher Lösungsansatz zur Entschärfung der schwierigsten Krise der Menschheitsgeschichte \* Mann und Frau: der kürzere Weg zur Gleichberechtigung \* Afrika: ein hoffnungsloser Kontinent? Lähmung, Prekarität und endlose Flüchtlingsströme: Ursachen und Lösungsvorschläge Teil II: Der Psychothriller: "AUS DEM TAGEBUCH EINES MÜNCHNER APOTHEKERS" Verweigert man einem Kind die Liebe, ganz gleich wie alt es ist, dann sucht es sie früh oder später, da wo es sie finden kann, egal wie und ganz gleich wo. Was ist aus den Kindern der längst vergessenen und inzwischen in der Verborgenheit lebenden Lebensbornkinder geworden? Teil III: Die mystische Geschichte: "DAS SCHWEIGEN DES HIRTEN" Eine wahre und anrührende Geschichte von Mord und Mordversuch ohne jedwede Spuren der pathologischen Diagnostik \* Wie der Liebe Gott, stillschweigend, den Menschen seine Botschaften sendet und seine Aufträge erteilt \* Der theologische Sinn des Leidens / Gott und das irdische Leid \* Die Schnittmenge zwischen Physik und Metaphysik

Das Buch ist eine Auswertung berlieferter Berichte mit Quellenangaben. Im Abstand von 100 Jahren traten große Naturkatastrophen auf der Erde auf. Aus vielen Angaben über Namen und Ereignissen in der Geschichte Israels und anderer Völker entstand eine Zeittabelle für die Zeit von Adam und Eva bis zu Alexander dem Großen. Diese Zeittabelle weicht erheblich von der Zeittabelle der konventionellen Geschichte ab, ist aber astronomisch besser begründet. Welche Kräfte treten auf, wenn ein Himmelskörper nahe

an der Erde vorbeifliegt? Kann die Erdachse kippen? Können Jahreszeiten in wenigen Stunden erheblich verschoben werden? Regierten einige Könige vor der Flut 40 000 Jahre? Lebten die Menschen vor der Sintflut 1000 Jahre? Wann lebten Adam und Eva? Wann war die Sintflut? Haben die Naturkatastrophen Nervengase erzeugt?

Die Fotografin Ingrid von Kruse reist mit der Kamera im Gepäck durch die ganze Welt, um Politiker, Literaten, Musiker, Wissenschaftler, Architekten, Philosophen oder Historiker zu treffen, die mit ihrem Werk und mit ihrem Leben Maßstäbe gesetzt haben. Die Vorbereitungen zu diesen Begegnungen dauern oft Jahre, versucht sie doch stets, diesen Menschen so nahe wie nur irgend möglich zu kommen – schon bevor sie ihn oder sie vor die Kamera bekommt. Die Ergebnisse ihrer Arbeit sind einzigartig:

"Niemand sucht sie in einem Gesicht nach Ähnlichkeiten, die der Allgemeinheit bekannt sind. Man glaubt, manche dieser Personen zum ersten Mal ohne Maske zu sehen", schreibt die FAZ über ihre Fotos. Tief berührt von der Trauerrede im Hamburger Michel auf seinen Freund Helmut Schmidt schickte Ingrid von Kruse dem früheren Außenminister der USA, Henry Kissinger, einen ihrer handgeschriebenen Briefe mit der Bitte um eine Begegnung. Der Elder Statesman gewährte ihr fünfzehn Minuten "für ein paar Schnappschüsse". Aus den fünfzehn Minuten wurde ein ganzer Tag. Nach präziser Absprache mit dem Büro des legendären hundertjährigen Architekten Oscar Niemeyer reiste sie nach Rio de Janeiro, wo ihr – trotz der vorherigen Zusage – jede Begegnung mit dem Erbauer der Stadt Brasilia verwehrt wurde, und sie ihn dennoch traf. Die Literatur-Nobelpreisträgerin Herta Müller empfängt die Besucherin in völliger Panik mit den Worten: "Ich habe Angst! Ich hätte unser Treffen absagen sollen!" Und sie gewährt der Fotografin dann doch den Einblick in ein extremes Leben, geprägt von Bespitzelung im kommunistischen Rumänien. Charles Aznavour, die Legende des Chansons, steht ihr gegenüber, bevor er drei Monate später für immer von seiner Lebensbühne abtritt. Und die Cellistin und Holocaustüberlebende, Anita Lasker-Wallfisch, empfängt die Reisende in ihrem kleinen Haus in London.

Wieder führen die Geschichten mitten ins Leben von "Menschen wie du und ich", die sich diesmal an ihren Mitmenschen bewähren müssen. Ein ruhebedürftiger Bistrogast bekommt es mit einer frustrierten Hundefreundin zu tun und zweifelt später an der Institution der Ehe, ein Bürohengst begegnet seinem feuchten Traum und ein Schlafloser seinen Quälgeistern aus dem Radio, ein Mann mit Illusionen trifft auf die Wahrheit... Mit Witz und Verständnis demonstriert uns der Autor, dass letztlich jede Begegnung auch eine Begegnung mit sich selbst ist.

"Begegnungen, materielle Kulturen auf Zypern bis in die römische Zeit" - so lautete der Titel einer Tagung, zu der eine Gruppe von Studentinnen im März 2005 an die Universität Hamburg eingeladen hatte. Die Tagung bot jüngeren Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern die Möglichkeit, ihre aktuellen Forschungen zum antiken Zypern vorzustellen. Die meisten der in Hamburg gehaltenen Vorträge liegen nun in diesem Band vor. Dem Leser präsentiert sich ein weites Spektrum zyprischer Archäologie - sowohl in thematischer als auch chronologischer Hinsicht: zyprische Räuchergeräte (Thymiateria), Bankettdarstellungen auf zyprischen Vasen der geometrischen und archaischen Zeit, aufwendige archaische Grabbauten in Tamassos, der hellenistisch-römische Tempel für gräco-ägyptische Gottheiten in Soli, sakrale Banketträume

auf Zypern sowie im Vorderen Orient, die frühchristliche Kirche Panagia Angeloktistos in Kiti und die archäologischen Aktivitäten auf Zypern im 19. Jahrhundert. Mit Beiträgen von Ellinor Fischer, Kathrin Kleibl, Bärbel Morstadt, Sabine Rogge, Holger Schwarzer, Yvonne Stach und Katja Walcher. Neben Lyrik und Prosa Liebesgeschichten, Erlebniserzählungen und Kriminalgeschichten

In seinem autobiographisch angelegten Werk erzählt Horst Rühlicke Geschichten und Episoden aus acht Jahrzehnten, die in die Tiefenstruktur dreier unterschiedlicher politischer, ökonomischer und sozial-kultureller Systeme hineinreichen. Der Rahmen für seine Lebenserinnerungen wird geographisch aufgespannt, es sind Erlebnisberichte aus Städten von A bis Z. Jenseits des persönlichen Bezuges sind diese von allgemeiner Erinnerungswürdigkeit, stellen sie doch in ihrer mosaikhaften Zusammenstellung ein Zeugnis für Lebensformen im Ostteil Deutschlands dar.

Was, wenn ... .. der attraktive Unbekannte von vorhin plötzlich im Flugzeug neben dir sitzt? ... du als Teenager immer noch nicht schwimmen kannst? ... dein Fahrrad eine fatale Begegnung mit einem Wohnwagen hat? ... der spitzbübische Paul verschwunden ist? Fünf ganz verschiedene Frauen treffen sich und schreiben. Beim Vorlesen staunen sie, was für Geschichten zum Vorschein kommen. Reizvoll die Momentaufnahmen aus der Kindheit. Dramatisch und rührend, komisch und bizarr. Und wie erinnert man sich wieder an das, was man schon vergessen hatte? Der Anhang stellt ein Beispiel vor: Ein Schreib-Impuls - ein Brainstorming. Ein schönes Geschenkbuch für Zwischendurch-Leser.

» Wenn Patienten zu mir sagen, dass man ja leider nichts mehr für sie tun könne, so sage ich immer, dass wir noch sehr viel für sie tun können – wir können sie nur nicht heilen.« Hannah Haberland kümmert sich um Menschen, die keine Chance mehr auf medizinische Heilung haben. Sie und ihre Kollegen von der Spezialisierten Ambulanten Palliativversorgung ermöglichen ihren Patienten, zu Hause in ihrem gewohnten Umfeld zu versterben. Die Palliativärztin gibt beeindruckende und berührende Einblicke in ihren intensiven Arbeitsalltag. Bei aller Professionalität muss die junge Ärztin erkennen, dass es Fälle und Schicksale gibt, die sie besonders berühren und an ihre Grenzen bringen. Wie viel professionelle Distanz ist überhaupt gerechtfertigt, wenn es um einen sterbenden Menschen geht? Und wie viel Nähe ist nötig, um einen Menschen in Würde auf seinem letzten Weg zu begleiten?

The 2002 Kinderfilmfest celebrates 25 years of the children's film festival with this book.

Barbara Felsmann and Renate Zylla portray the many facets of the history and development of the Kinderfilmfest section of the Berlin International Film Festival and discuss the changes in children's films.

Der Jakobsweg - Traum vieler Menschen aus aller Welt. Die schönen, lustigen, komischen, traurigen Begegnungen und Gedanken des Autors auf einer über 800 Kilometer langen Reise bis nach Santiago de Compostela - und noch weiter an den Atlantik und das damalige "Ende der Welt". Einfühlsam und witzig beschreibt der Schweizer seine eindrückliche Wanderschaft durch Nordspanien.

Der bekannte Kulturpublizist und Journalist Hellfried Brandl hat seine Gespräche mit Zeitgenossen zu einem Textband vereint, in dem in zwölf Dialogen Schlaglichter auf Persönlichkeiten und Themen unseres Jahrhunderts geworfen werden. So dokumentiert der Band u. a. Gespräche mit Miep Gies, einer Angestellten und Vertrauten Anne Franks, die in

eindrucksvoller Weise Zeitzeugenschaft über die Phase der deutschen Besetzungen in Holland gibt. Ein anderes Kapitel widmet sich dem Gespräch mit Bruno Bettelheim, der Auskunft über seine Jahre in Österreich gibt. Weitere beeindruckende Texte sind das Gespräch mit Gunther Anders, das zu seiner "Philosophie der Apokalypse" entstanden ist, sowie jenes mit den beiden aus Österreich stammenden Kritikern der modernen Naturwissenschaften Erwin Chargaff und Victor Weisskopf.

In literarisch gestalteten Begegnungen in der Ewigen Stadt, dem Zentrum der katholischen Kirche, macht Kardinal Müller innerkirchliche Diskussionen und Strömungen greifbar. Er verfasst eine besondere Form der Darlegung des Glaubens und eine vernunftbegründete Erklärung des Christentums. Die kenntnisreichen Gespräche mit Marxisten, Ordensfrauen, Bischöfen, Journalisten und Kulturphilosophen sind Beiträge zur Moderne-Kritik der Kirche, verdeutlichen das katholische Glaubensgut aus der Perspektive des profilierten Kardinals und setzen zugleich mit Humor und Selbstironie den Auftrag zur Verkündigung um. Kardinal Müller zeigt, wie Katholikinnen und Katholiken in den Auseinandersetzungen der Moderne sprachfähig bleiben können.

Der Augenblick, die Nähe, das Festhalten, der Abschied. Wer kennt sie nicht, die Momente einer Begegnung - nur Minuten, Stunden, sind sie doch ein Leben lang verhaftet. Jan Deweller zeichnet die Begegnungen seines Lebens in einer dichten, sinnlichen Sprache auf.

Das schicksalhafte Leben von Erik, zwei Todesfälle im engsten Familienkreis, machen es ihm nicht leicht, wieder an bessere Zeiten zu glauben. Dann trifft er die Studentin Julia und ist von der hübschen, jungen Frau fasziniert. Alle seine Begegnungen von da an sind für ihn so wichtig, dass er anfängt, sie aufzuschreiben. Nach einem Geburtstagsfest seines Cousins Lars im Sommerhaus in Schweden trifft er auch Britta, die Witwe seines verstorbenen Freundes Bengt. Eine lang ersehnte, leidenschaftliche Liebe beginnt. Als Erik wieder zurück in Deutschland ist, besucht ihn Britta, um das Weihnachtsfest zusammen zu feiern. Sie erleben eine wunderbare Zeit, voller Zärtlichkeit und Liebe. Doch kurz vor Brittas Rückflug nach Schweden, lüftet sie ein Geheimnis, das Erik sehr betroffen macht. Es gibt in Brittas Leben noch einen weiteren Mann, dessen Existenz sie über Jahre verschwiegen hat. Als Britta noch weiter mitteilt, sie werde demnächst zu diesem Mann nach Stockholm in seine Nähe ziehen, stellt Erik die Beziehung zu Britta in Frage. Er fordert von ihr eine Klärung. Wie kann Erik nun mit dieser Erkenntnis umgehen? ...

The essays revolve around a collection of recent works by artists Chema Alvargonzales, Gino Bueza, Frankie Callaghan, Francis Commeyne, Jerwin Collado, Maria Cruz, Marina Cruz Garcia, Lizza May David, Phillip Hohenwarter, Oswaldo Ruiz, Gerardo Tan, Rodel Tapaya and Kim Westerstrom. Translated into German by Indira Aguilera Kohl. Book design by David Cano Leal

Mit Begegnungen legt der Autor, nach seinen Erzählungen Theatergeschichten sowie Venedig, die goldenen Jahre und seiner Autobiographie Hinter dem Horizont, nun seinen ersten Roman vor. Zwei Menschen, das Mädchen Amritha aus Indien und Derek, der junge Matrose, ein so genanntes Besatzungskind aus Deutschland reisen auf ihren Schiffen, aus Ostasien und von Indien kommend nach Europa. Ihre Schiffe begegnen sich scheinbar zufällig auf dem großen,

weiten Atlantik. Sie kennen sich nicht, aber sie winken sich zu und ahnen dabei doch nicht, dass ein unsichtbares, geheimes Band sie miteinander verbindet. Sozialversicherungsrecht, Gesundheitsrecht und öffentliches Recht – in diesen Rechtsgebieten prägt das wissenschaftliche Schaffen von Thomas Gächter die juristische und gesellschaftliche Diskussion. Aus Anlass seines 50. Geburtstags denken (ehemalige) Assistentinnen und Assistenten über aktuelle sozialversicherungsrechtliche, gesundheitsrechtliche und öffentlichrechtliche Problemstellungen nach, die sich aus Begegnungen mit Thomas Gächter ergaben. Die Beiträge vermitteln einen Überblick über Entwicklungstendenzen in den genannten Rechtsgebieten sowie über gegenwärtige und zukünftige Fragen, mit denen sich Praxis und Rechtsetzung zu befassen haben werden.

Begegnungen ...Lulu.comBegegnungen |Lulu.comCollected Encounters: Begegnungen  
Gesammelte Aufsätze in der KunstCSCVA Publishing

Überraschungsgäste, erste Liebe und angstvolle Momente beschreiben die von dreizehn Autoren im Rahmen der Schreibwerkstatt im Turm entstandenen Texte. Begegnungen mit Bundesligafußballern ebenso wie mit bekannten Politikern, mit Gleichgesinnten ebenso wie mit Gegnern, mit Freunden und Feinden, mit Organisationen und Gegenständen, mit Menschen und Tieren. Die vielen Perspektiven und unterschiedlichen Herangehensweisen machen das Buch zu einem einzigartigen Brevier, in das man durch jede Geschichte erneut hinein gezogen wird.

Die Welt der Urwaldindianer ist für uns Europäer eine fremde und geheimnisvolle Welt. Gleichzeitig geht eine gewisse Faszination von ihr aus und viele verbinden damit Begriffe wie „Harmonie“ und „letztes Paradies“. Die Welt der Indianer ist jedoch heute einem rasanten Wandel unterworfen. Während die Generation der Großeltern noch in der Steinzeit lebte, benützt heute ein Teil der Enkelgeneration bereits das Handy und surft im Internet. Der Autor hatte die Gelegenheit, Indianer aus vielen verschiedenen Stämmen des peruanischen Urwaldes kennen zu lernen. Anhand von unzähligen Begegnungen hat er ein paar ausgewählt, um dem Leser Einblicke in die Welt der Indianer zu geben.

Die Autoren beschreiben Einzelschicksale und tatsächliche Begebenheiten, die sowohl den Heimatgedanken als auch die Begegnung und den Umgang mit dem Fremden behandeln. Elke Bannach und Peter Hoffmann haben Befragungen und Interviews durchgeführt, die dann die Grundlagen ihrer Geschichten bildeten. Klaus W. Hoffmann geht in seiner Geschichte zurück in die Zeit der Völkerschlacht und beschreibt die Gewissensnot eines jungen Ulanen, der die Drangsale der sächsischen Bevölkerung durch das Militär nicht länger mit ansehen kann und desertiert.

Werden durch kulturelle Differenzen besondere soziale Beziehungen gestiftet? Werden gesellschaftliche Distanzen durch die Ungleichzeitigkeit der Entwicklung in unterschiedlichen Kulturen größer? Und werden interkulturelle Begegnungen in der globalisierten Moderne nicht nur häufiger, sondern auch intensiver? Diesen und verwandten Fragen geht der vorliegende Band anhand von drei Fallstudien exemplarisch nach.

[Copyright: 7a2dc94b815d3abc854e3adb9c8c8209](https://www.lulu.com/it/item/Begegnungen)